



STADT
BAD WINDSHEIM

Niederschrift

über die 35. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses des Stadtrates am Mittwoch,
19. September 2018 um 16:30 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses zu Bad Windsheim

- Öffentlicher Teil -

Zur Sitzung waren anwesend:

Erster Bürgermeister Bernhard Kisch (Vorsitz),

ferner die Stadtratsmitglieder:

Gerhäuser G.

Helm

Hummel

Dingfelder

Horst

Spieler

Krebelder

Stadler Dr.

Von der Verwaltung waren anwesend:

Amtsleiter Hofmann

Frau Greifenstein, Kämmerei

Frau Stierhof (Protokoll)

Erster Bürgermeister Kisch eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß ergangen ist und Beschlussfähigkeit besteht. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Nr. 281

Vorberatung der Änderung der Ausschussbesetzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses und des Bau- und Umweltausschusses, Einrichtung eines projektbegleitenden Ausschusses für die Hospitalstiftung; Beschlussvorlage – Drucksachen-Nr. 10-460

Amtsleiter Hofmann stellt anhand einer Präsentation die Sitzverteilung für verschiedene Ausschussstärken vor. Die vorgestellten Berechnungen sind nach Absprache mit dem Landratsamt erstellt worden. In einem Zwölferausschuss bekäme die CSU vier, die FWG drei, SPD und Liste Land je zwei und WiR einen Sitz, die FDP wie bisher keinen Sitz.

STRM Dingfelder plädiert für die Auflösung der Ausschüsse und dafür die Taktung der Stadtratsitzungen zu erhöhen. Somit hätten alle Mitglieder des Stadtrates die gleiche Informationsmöglichkeit.

Sie betont, dass eine Abschaffung der Ausschüsse keine Abwertung sei, vielmehr eine Aufwertung, da deren Themen von Beginn an im Rat behandelt würden.

STRM Hummel favorisiert den Zwölferausschuss und bittet das Gremium den heutigen Empfehlungsbeschluss an den Stadtrat zu bestätigen.

STRM Dr. Stadler schließt sich STRM Dingfelder an.

STRM Horst plädiert für den Zwölferausschuss wie in der Beschlussvorlage ausgeführt.

STRM Gerhäuser kommt zur Sitzung.

STRM Krebelder ist für den Erhalt des Bauausschusses, auch als Zwölfergremium. Der Verwaltungs- und Finanzausschuss und der Ausschuss für Jugend, Senioren, Tourismus, Kultur und Sport sollte dem Stadtrat übergeben werden.

STRM Hummel betont nochmals, dass der Bauausschuss ein wichtiger und zeitaufwendiger Teil der Ausschussarbeit sei, insbesondere bei Bauleitplanungen usw. Das gleiche gelte für den Verwaltungs- und Finanzausschuss, in dem u.a. die Haushaltsberatungen vorberaten werden. Er plädiert für den Erhalt beider Ausschüsse als Zwölferausschüsse.

Erster Bürgermeister Kisch verweist auf den Bayerischen und Städtetag. Hier werden Muster vorgegeben, die sich bis heute bewährt hätten. Er betont, dass es am Informationsfluss nicht scheitern solle.

STRM Spieler vertritt die Meinung, dass die geforderten Informationen zu den Tagesordnungspunkten vor allem innerhalb der Fraktionen ausgetauscht werden müssen. Er verweist außerdem auf die Runde der Fraktionen und betont, dass der Bauausschuss zur Beschlussfassung extrem wichtig sei und favorisiert ebenfalls einen Zwölferausschuss. Der Verwaltungs- und Finanzausschuss könne insbesondere zu den Haushaltsberatungen tagen und der JSA an den Stadtrat übergeben werden.

STRM Helm ist es wichtig, dass alle Stadtratsmitglieder bei Entscheidungen mitgenommen werden. Dies sei auch der Grund für die Aufstockung der Ausschüsse, die erhalten bleiben sollten.

STRM Gerhäuser betont, dass die Ausschussarbeit wichtig sein. Besonders im Bauausschuss, der auch mit erfahrenen Leuten besetzt ist, ist viel Fachwissen gefragt. Informationen müssen in den einzelnen Fraktionen weitergegeben werden. Die Ausschüsse sollten beibehalten werden.

Nach nochmaliger kurzer Diskussion ergeht folgender

Empfehlungsbeschluss: Die Ausschussstärke des Verwaltungs- und Finanzausschusses wird von acht auf zwölf Mitglieder erhöht.

- Abstimmungsergebnis: -6 gegen 3 Stimmen -

Empfehlungsbeschluss: Die Ausschussstärke des Bau- und Umweltausschusses wird von acht auf zwölf Mitglieder erhöht.

-Abstimmungsergebnis :- 6 gegen 3 Stimmen-

Empfehlungsbeschluss: Das Aufgabengebiet des Ausschusses für Jugend, Senioren, Tourismus, Kultur und Sport wird dem Stadtrat oder einem anderen Ausschuss übertragen.

-Abstimmungsergebnis: -einstimmig-

Empfehlungsbeschluss: Auf Anregung in der Augustsitzung des Stadtrates wird für die Hospitalstiftung ein projektbegleitender Ausschuss mit einer Stärke von acht Mitgliedern gebildet.

-Abstimmungsergebnis:- einstimmig-

Empfehlungsbeschluss: Die Verwaltung wird beauftragt die notwendigen Änderungen der Geschäftsordnung und der Satzung zur Regelung des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts für eine Beschlussfassung in der September-Sitzung vorzubereiten.

-Abstimmungsergebnis: -einstimmig-

Ende der öffentlichen Sitzung: 17:48 Uhr

Für die Richtigkeit:

Bad Windsheim, 24.09. 2018
Protokoll:

STADT BAD WINDSHEIM

Bernhard Kisch
Erster Bürgermeister

Redaktioneller Hinweis: Die Genehmigung der Sitzungen des Verwaltungs- und Finanzausschusses vom 13. Juni und 11. Juli 2018 erfolgte in nichtöffentlicher Sitzung.